


DUDEN

Einfach können

RECHTSCHREIBUNG ZEICHENSETZUNG GRAMMATIK



Auf der
Grundlage
der aktuellen
amtlichen
Regeln

Einfach können **RECHTSCHREIBUNG, ZEICHENSETZUNG, GRAMMATIK**

Duden

Einfach können

**RECHTSCHREIBUNG
ZEICHENSETZUNG
GRAMMATIK**

1. Auflage

Dudenverlag
Berlin

INHALT

Vorwort 7

I RECHTSCHREIBUNG 9

- Die Laut-Buchstaben-Zuordnungen 10
- Die Getrennt- und Zusammenschreibung 22
- Die Schreibung mit Bindestrich 29
- Die Groß- und Kleinschreibung 32
- Die Worttrennung am Zeilenende 42
- Die formale Gestaltung von Texten 45

II ZEICHENSETZUNG 69

- Das Komma 70
- Der Punkt 107
- Das Ausrufezeichen 116
- Das Fragezeichen 119
- Das Semikolon 121
- Der Doppelpunkt 123
- Der Gedankenstrich 127
- Die Klammern 129
- Die Anführungszeichen 132
- Der Apostroph 135
- Der Ergänzungsstrich 138
- Der Schrägstrich 139

III GRAMMATIK 143

- Die Grundlagen 144
- Verben 160
- Nomen 233
- Artikel und Pronomen 251
- Adjektive 262
- Adverbien 275
- Präpositionen 278
- Konjunktionen 282
- Interjektionen 285
- Der einfache Satz 286
- Der zusammengesetzte Satz 293

ANHANG 301


- Grammatische Fachbegriffe 302
- Register 316

Vorwort

Sie haben beruflich mit der deutschen Sprache zu tun, Sie interessieren sich privat für Sprache oder Sie möchten einfach sicherstellen, dass Sie im Alltag, in der Ausbildung oder im Beruf korrekt schreiben und sich richtig ausdrücken?

Gleich, ob Sie nachschlagen, Regeln wiederholen oder vorhandene Grundkenntnisse erweitern möchten: Hier finden Sie übersichtlich und kompakt das **grundlegende Wissen** zu den drei Kernbereichen der deutschen Sprache:

- ▶ Der erste Teil umfasst die wesentlichen **Regeln der deutschen Rechtschreibung** sowie Hinweise zur formalen Gestaltung von Texten.
- ▶ Der Abschnitt **Zeichensetzung** zeigt alle wichtigen Grundlagen; den größten Raum nimmt dabei die Darstellung der Kommasetzung ein, die selbst geübten Schreibenden regelmäßig Schwierigkeiten bereitet.
- ▶ In der Übersicht der **Grammatik** beginnen wir bei Wortbestandteilen und dem Aufbau von Wörtern und gehen über zu den verschiedenen Wortarten: Verben, Nomen, Artikel und Pronomen, Adjektive, Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen, Interjektionen. Den Abschluss bilden die größeren Einheiten, nämlich Satzglieder, das Prädikat sowie einfache und komplexe Sätze.

Alle **Basisregeln** und Erklärungen werden durch viele praxisnahe **Beispiele**, durch Übersichten und durch Grafiken veranschaulicht. Leicht zu merkende **Tipps und Faustregeln** sind schnell an der farblichen Hervorhebung und an dem Symbol  zu erkennen.

Am Ende des Buches finden Sie außerdem ein Glossar, in dem alle **wichtigen Fachbegriffe** erklärt werden, und ein ausführliches **alphabetisches Register**, über das Sie schnell und einfach alle Themen und behandelten Wörter im Sammelband von A wie *Adjektiv* bis Z wie *zwischen* auffinden.

Die Dudenredaktion



RECHTSCHREIBUNG

10

Die Laut-Buchstaben-Zuordnungen

22

Die Getrennt- und Zusammenschreibung

29

Die Schreibung mit Bindestrich

32

Die Groß- und Kleinschreibung

42

Die Worttrennung am Zeilenende

45

Die formale Gestaltung von Texten

Die Laut-Buchstaben-Zuordnungen

Die deutsche Rechtschreibung beruht auf der lateinischen Buchstabenschrift (Alphabetschrift). Laute und Buchstaben sind einander nach bestimmten Regeln zugeordnet. Diese Laut-Buchstaben-Zuordnungen bestimmen die grundlegende Schreibung der Wörter. Sie legen fest, wie die **Laute** (oder Lautverbindungen) der **gesprochenen** Sprache durch **Buchstaben** (oder Buchstabenverbindungen) in der **geschriebenen** Sprache wiedergegeben werden.

Die folgenden Regeln gelten für den allgemeinen Wortschatz der deutschen Sprache, aber nicht für alle Eigennamen und Ableitungen von Eigennamen.

Die **Laute** werden in zwei Gruppen unterteilt: **Vokale** und **Konsonanten**.

Vokale (Selbstlaute)

Diese werden ohne Hilfe eines anderen Lautes ausgesprochen.

► einfache Vokale

a – e – i – o – u

► Umlaute

ä – ö – ü

► Diphthonge (Doppellaute aus zwei Vokalen)

au – eu – ei – ai – äu

Konsonanten (Mitlaute)

Diese werden mithilfe eines Vokals ausgesprochen.

► stimmhafte Konsonanten (weiche Aussprache)

b – d – g – w ...

► stimmlose Konsonanten (harte, scharfe Aussprache)

p – t – k – f ...

Die Wiedergabe der Kurzvokale (Schärfung)

Doppelschreibung des Konsonanten

Nach einem **kurzen, betonten** Vokal wird der nachfolgende Konsonantenbuchstabe meist verdoppelt.

*ba**gg**ern, kom**mm**en, nen**nn**en, Ma**pp**e, Hü**tt**e
Kara**mm**ell, Tollpa**tsch**, Ste**pp**, Ti**pp**, Fri**tt**euse*



Diese Doppelschreibung bleibt in allen Beugungsformen, Zusammensetzungen und Ableitungen mit kurzem Vokal erhalten.

*kom**mm**t, nen**nn**st, nan**nn**te*

*Schaff**ff**ner (zu: schaff**en**)*

*Hem**mm**nis (zu: hem**mm**en)*

ck und tz

Die Buchstaben k und z werden in deutschen Wörtern **nicht verdoppelt**. Statt *kk* steht **ck**; statt *zz* steht **tz**.

*Ba**ck**e, Da**ck**el, De**ck**e, Lü**ck**e, we**ck**en
Fe**tz**en, Gl**at**ze, Hi**tz**e, Ka**tz**e, pla**tz**ieren*

Nach den Konsonanten **l, m, n** und **r** steht **kein ck und tz**.

*Ba**l**ken, Im**m**er, Blin**n**ker, mer**n**en
Pe**l**z, Kra**n**z, Gewür**r**z*

In **Fremdwörtern** aus dem Lateinischen, Griechischen und Französischen steht ebenfalls **kein ck**.

*Art**ik**el, Dikt**at**, Dire**kt**or, Dok**tor**, Fabrik**, Musi**k, Rak**et**e, Repub**lik**, S**ek**t, Tab**ak**
aber: (aus dem Englischen) Hock**e**y*

Nach einem **Diphthong** steht **kein tz**.

*be**iz**en, Kau**z**, Kreu**z**, Schnau**z**e, spre**iz**en*

Keine schriftliche Kennzeichnung

Wenn auf einen kurzen, betonten Vokal **mehrere verschiedene Konsonanten folgen**, wird der dem Vokal folgende Konsonantenbuchstabe nicht verdoppelt.

Falte, Feld, Geschwulst, Halfter, Hals, Hand, hart, Heft, kalt, Künstler, kurz, melden, Schmalz, wirken



Bei bestimmten **einsilbigen Wörtern** wird die Vokalkürze ebenfalls nicht angezeigt.

ab, an, hat, man, mit, ob, um, von, weg

Dies gilt auch für eine Anzahl einsilbiger **Fremdwörter**.

Bus, Clip, Cup, fit, Flop, Gag, Hit

Die Wiedergabe der Langvokale (Dehnung)

Der lang gesprochene Vokal wird bei der schriftlichen Wiedergabe häufig nicht besonders gekennzeichnet: *Tal, Ware; geben, Weg; Augenlid, Biber; Bote, rot; Blume, mutig*. In zahlreichen Fällen wird jedoch der Langvokal sichtbar durch das **Dehnungs-h**, das **lange i (ie)** oder die **Doppelschreibung des Vokals**.

Dehnungs-h

Ein **langster Vokal** wird in vielen Wörtern durch ein zusätzliches *h* gekennzeichnet. Dieses Dehnungs-*h* steht oft **vor l, m, n** oder **r**.

Mehl, Stuhl, Zahl; abnehmen, Lehm, Rahmen; dehnen, Lohn, Zahn; fahren, Gebühr, Röhre

Wörter, die vor dem langen Vokal mit einem **qu, sch** oder **sp** geschrieben werden, erhalten meist **kein** Dehnungs-*h*.

Quader, Qual, quer, bequem; Schal, Schema, Schule, Schoner; Spule, spüren
aber: Schuh, spähen

Langes *i* (*ie*)

Das lange *i* wird in vielen Wörtern durch das Anfügen eines **e** gekennzeichnet.

Brief, *Dieb*, *Fieber* (erhöhte Temperatur), *Liebe*, *Lieder*, *nieder*, *probieren*,
sieben, *tief*, *viel*, *Wiese*, *zufrieden*

In wenigen Fällen wird das lange *i* als **ih** oder **ieh** wiedergegeben.

ihm, *ihn*, *ihnen*, *ihr*
fliehen, *Vieh*, *wiehern*, *ziehen*

In den meisten **Fremdwörtern** wird das lange *i* als **einfaches i** geschrieben.

Exil, *Fiber* (Faser), *Kamin*, *Krise*, *Krokodil*, *Musik*, *Physik*, *Profil*, *Spirale*,
Tarif, *Termin*, *Tiger*, *Ventil*

Auch Fremdwörter mit der **Endung -ine** werden mit **einfachem i** geschrieben.

Apfelsine, *Gelatine*, *Kantine*, *Margarine*, *Maschine*, *Praline*, *Rosine*,
Turbine, *Violine*

In Fremdwörtern werden die betonten Nachsilben **-ie**, **-ier** und **-ieren** mit **ie** geschrieben.

Drogerie, *Garantie*; *Scharnier*, *Turnier*; *diktieren*, *gratulieren*, *informieren*

Doppelschreibung des Vokals

Bei manchen Wörtern wird der **lange Vokal** durch die Verdoppelung des Buchstaben gekennzeichnet. Es werden nur die Vokale **a**, **e** und **o** **verdoppelt**.

Aal, *Haar*, *Paar*, *Saal*, *Staat*, *Waage*
Beet, *Fee*, *Heer*, *Idee*, *Meer*, *Speer*, *Teer*
Boot, *doof*, *Moor*, *Moos*, *Zoo*



Die Länge von **Umlauten** wird **nicht** durch die Verdoppelung des Buchstaben gekennzeichnet.

Bötchen (zu: *Boot*), *Härchen* (zu: *Haar*), *Pärchen* (zu: *Paar*)

Die Umlaute *ä* und *äu*

Wörter mit *ä*

Wörter mit *ä* lassen sich meistens von einem **Stammwort mit *a*** ableiten.

Bälle (zu: *Ball*), *Fälle* (zu: *Fall*), *Gäste* (zu: *Gast*), *Stärke* (zu: *stark*),

behände (zu: *Hand*), *Gämse* (zu: *Gams*), *Stängel* (zu: *Stange*)

aber: *Eltern* (trotz: *alt*), *schwenken* (trotz: *schwanken*)



In zwei Fällen gibt es Doppelformen:

aufwendig (zu: *aufwenden*) oder *aufwändig* (zu: *Aufwand*), *Schenke*

(zu: *[aus]schenken*) oder *Schänke* (zu: *Schank[wirtschaft]* und *[Aus-]Schank*)

Wörter mit *äu*

Wörter mit *äu* lassen sich meistens von einem **Stammwort mit *au*** ableiten.

Bäume (zu: *Baum*), *Häute* (zu: *Haut*), *säubern* (zu: *sauber*),

Träume (zu: *Traum*), *Gräuel* (zu: *Grauen*), *schnäuzen* (zu: *Schnauze*)

aber: *Knäuel*, *räuspern*, *Säule*, *sträuben*

Wörter mit *ei* und *ai*

Die Schreibung ***e plus i*** ist am häufigsten.

beide, *Blei*, *drei*, *Eier*, *Leib* (= Körper), *Leim*, *Leiter*, *rein*,

Selte (= Buchseite), *Zelt*

In einer eng begrenzten Zahl von Wörtern wird ***ai*** geschrieben.

Hai, *Hain*, *Kaiser*, *Laib* (= Brotlaib), *Laich*, *Lakai*, *Maid*, *Mais*, *Rain*,

Saite (an einem Musikinstrument), *Taifun*, *Waisenkind*

Die Wiedergabe der s-Laute

Im Deutschen unterscheidet man zwei s-Laute: das **stimmhafte (weiche) s** und das **stimmlose (scharfe) s**. Die beiden s-Laute werden in drei verschiedenen Formen wiedergegeben: durch s (einfaches s), durch ss (Doppel-s) und durch ß (scharfes s, Eszett). In der Schweiz und Liechtenstein wird statt ß generell ss geschrieben.

Stimmhaftes s

Das stimmhafte s wird immer als (einfaches) **s** wiedergegeben.

Am **Wortanfang** steht vor einem Vokal immer das einfache s.

Saal, Salz, Sauna, See, Seite, sieben, Sucht

Im **Wortinneren** steht das einfache s häufig zwischen zwei Vokalen.

böse, Dose, lesen, Hase, Reise, tausend, Wiese

Das einfache s steht nach den Konsonanten **l, m, n** und **r**, wenn ein Vokal folgt.

Felsen, Hälse; Amsel, Gämse; Insel, Zinsen; Ferse, Kurse

Stimmloses s

Das stimmlose s wird je nach Stellung und Umgebung im Wort als **ss** oder **ß** wiedergegeben.

Nach einem **kurzen, betonten** Vokal wird das stimmlose s in der Regel als **ss** wiedergegeben.

essen, Fässer, Flüsse, hassen, küssen, Schlüssel, Fass, Kuss, muss, nass

aber: bis, bist, was



Das **Doppel-s** bleibt auch vor der **Zusammensetzungs-fuge** erhalten.

Nusssschokolade, Misssstand

Nach einem **langen** Vokal oder einem **Diphthong** wird das stimmlose s in der Regel als **ß** wiedergegeben.

bloß, Füße, Gruß, Kloß, Straße, Verstoß

anschließend, außen, heißen, fließen, Fleiß, heißen, Spieß, Strauß

Gleich und ähnlich klingende Wörter

das/dass

das ist eine Form des

- ▶ bestimmten **Artikels** (Geschlechtsworts),
*der Mann, die Frau, **das** (= dieses) Kind*
- ▶ **Demonstrativpronomens** (hinweisenden Fürworts),
*Sagen Sie **das** (= dies) bitte noch einmal.*
- ▶ **Relativpronomens** (bezüglichen Fürworts).
*Das Buch, **das** (= welches) ich dir geliehen habe, trägt den Titel »Der Turm«.*

dass ist eine **Konjunktion** (ein Bindewort).

*Ich glaube, **dass** Sie nun die Wörter »das« und »dass« unterscheiden können.*

ent-/end-

Die Vorsilbe **ent-** wird mit *t* geschrieben.

entbehren, **ent**decken, **ent**flammbar, **ent**kommen, **Ent**lassung, **Ent**scheidung

Zusammensetzungen mit und Ableitungen von **Ende** werden mit *d* geschrieben.

beenden, **end**gültig, **end**lich, **End**punkt, **End**silbe, **End**spiel, **Wochen**ende

fer-/ver-

Mit *f* schreibt man das Wort **fertig** und **alle verwandten Wörter**.

abfertigen, **an**fertigen, **Fert**igung, **schlag**fertig

Mit *v* schreibt man die Vorsilbe **ver-**.

vergeben, **ver**lieren, **ver**lassen, **vers**agen, **vers**prechen

Fieber/Fiber, Lied/Lid, Miene/Mine und Stiel/Stil

Fieber oder Fiber?

- ▶ Mit **Fieber** bezeichnet man in erster Linie eine über 38 °C ansteigende Körpertemperatur als Abwehrreaktion des Organismus.
- ▶ Mit **Fiber** bezeichnet man eine Muskel- oder Pflanzenfaser.

Lied oder Lid?

- ▶ Mit *ie* schreibt man das **Lied**, das man singen kann.
- ▶ Mit einfachem *i* schreibt man das **Lid** über dem Auge.

Miene oder Mine?

- ▶ Mit **Miene** bezeichnet man einen Gesichtsausdruck.
- ▶ Mit **Mine** bezeichnet man
 - einen unterirdischen Gang,
 - einen Sprengkörper,
 - eine Bleistift- oder Kugelschreibereinlage.

Stiel oder Stil?

- ▶ Mit **Stiel** bezeichnet man einen Griff oder Stängel.
- ▶ Mit **Stil** bezeichnet man die Einheit der Ausdrucksformen eines Kunstwerks, eines Menschen oder einer Zeit, die Darstellungsweise, Art, Bauart, Schreibart, Kunstrichtung.
- ▶ Ableitungen von und Zusammensetzungen mit **Stil**:
stilisieren, Stilistik, Baustil, Stilkunde

fiel/viel

fiel ist eine Vergangenheitsform des Verbs (Zeitworts) **fallen**.

*Die Gabel **fiel** auf den Boden.*

viel ist ein unbestimmtes **Zahladjektiv** (Zahlwort) und bedeutet »eine Menge«.

***viel** Ärger, **viel** Geld*

***viele** Probleme, **viele** Gegenstände*

Bedeutungsgruppen der Präpositionen 278

Bedeutungsgruppen der Verben 165

Befehle 116 178 183

Beifügung ↑ Attribut

beordnende Konjunktionen 282

besonders 76

bestimmter Artikel 251

betören 222

Betreffzeilen 108

beugen, Beugung ↑ flektieren, Flexion

Beziehungsadjektive 269

beziehungsweise (bzw.), Gebrauch des Schrägstrichs 139

Bildung von Adjektiven 271

Bildung von Adverbien 276

Bildung von Nomen 246

Bindestrich 29 48

Bindewort ↑ Konjunktion

bis, Gebrauch des Schrägstrichs 139

Bitten 116 183

Brief 74 117

Anreden 36 47

Anschriften 108

Betreffzeilen 108

Gebrauch des Ausrufezeichens 117 f.

Gebrauch des Kommas 74

Gebrauch des Punkts 108

Grußformeln 108

Unterschriften 108

Buchtitel 109

das heißt (d. h.) 76 f. 124

das ist (d. i.) 76 f. 124

das/dass 16 87 f.

Dativ 153

Dativobjekt 289

Datumsangaben 49 f.

Gebrauch des Kommas 78

Gebrauch des Punkts 108

Deklination von Nomen 153 240

gemischte Deklination 241

starke Deklination 240

schwache Deklination 241

Deklination von Adjektiven 262

Demonstrativpronomen 255 f.

Desubstantivierung 39

Diktatzeichen 60 140

direkte Rede 32 179 182

Gebrauch der Anführungszeichen 132

Gebrauch des Doppelpunkts 123

Doppelpunkt 123

vor Aufzählungen 124

vor der direkten (wörtlichen) Rede 123

vor Satzstücken und Einzelwörtern 125

vor Zitaten 123

vor Zusammenfassungen und Folgerungen 125

dreiwertige Verben 167

Durchkopplungsbindestrich 30

dürfen 200

eckige Klammern 130

ei und *ai* 14

Eigennamen 36 61 239

Eigenschaftswort ↑ Adjektiv

Eigenschaftswörter im eigentlichen Sinne 270

einerseits – *and[er]erseits* 80 128

einfache Verben 160

einfacher Satz 286

Aufbau von Sätzen 286

Prädikat 287

- Satzglieder 288
 Satzklammer 286
 Verberstsatz 286
 Verbletztsatz 286
 Verbzweitsatz 286
 einfaches Prädikat 287
 eingeklammertes Ausrufezeichen 118
 eingeklammertes Fragezeichen 120
 eingeschobene Sätze
 in Gedankenstrichen 128
 in Klammern 130
 Einheitenzeichen 50
 Einrückung 62
 einwertige Verben 166
 Einzahl ↑ Singular
 Einzelbuchstaben 29 f.
 Einzelwörter 125
 Gebrauch des Doppelpunkts 125
 Empfindungswort ↑ Interjektion
ent-/end- 21
 entgegensetzende Konjunktionen 79 82
entweder – oder 71 282
 Ergänzung 289
 adverbiale 290 291
 vom Verb geforderte Ergänzungen 166 f.
 Ergänzungs[binde]strich 138
 Ergänzungssatz 296
 Erläuterungen
 in Klammern 129
 nachgestellte 76
 zu Sätzen und Wörtern 129
 Ersatzinfinitiv 173
 Ersatzprobe 288
-fach 29
 Fall ↑ Kasus
 feminin (weiblich), Femininum 236 ff.
 fer-/ver- 16
 Festabstände 51
 fiel/viel 17
 final (Zweck) 284
 Finalsätze 298
 flektieren, Flexion (Beugung) 152
 Nomen 240 ff.
 Verben 168 ff.
 Folgerungen 125
 Formadjektive 269
 fragen 188
 Fragewörter 119 189
 Fragezeichen 119 f.
 das eingeklammerte Fragezeichen 120
 in Verbindung mit dem Ausrufezeichen 120
 nach Fragewörtern 119
 nach Sätzen 119
 Fremdwörter 20
 früh 41
 Fugen-s 248 f.
 Funktionen der Satzglieder 289
 Funktionsverben 164
 Fußnoten- und Anmerkungszeichen 54
 Futur I 176 f.
 Futur II 177
 Gattungsbezeichnungen 239
 Gebrauch der Steigerungsform 269
 Gedankenstrich 51 127
 bei Einschüben 128
 innerhalb von Sätzen 127
 zur Kennzeichnung des Gedanken-
 wechsels 127
 zur Kennzeichnung des Sprecher-
 wechsels 127

- zwischen Einzelwörtern 127 f.
- zwischen Sätzen 127
- Gedankenwechsel 127
- Gegenüberstellungen 128
- Gegenwart ↑ Präsens
- gemischte Adjektivdeklinaton 264
- gemischte Deklination (Nomen) 241
- Genitiv 153
- Genitivobjekt 289
- Genus, Genera 233 236
 - Femininum 236
 - Maskulinum 236
 - Neutrum 236
- geografische Namen 245
- Geschlecht, grammatisches ↑ Genus
- geschützter Leerschritt ↑ Festabstände
- Gesprächswörter 285
- Getrennt- und Zusammenschreibung 22
- gleichrangige Adjektive 72
- Gliederung von Nummern 52
- Gradadverbien 277
- Gradzeichen 54
- gram + sein/werden* 39
- Grammatik 143–299
 - Grundlagen 144 ff.
 - Nutzen von Grammatikkenntnissen 147 ff.
- Großschreibung 32 ff.
- Grußformeln 47 108
- haben* 163 175 214
- halbe Anführungszeichen 134
- Hauptsätze 104 294
- Hervorhebungen 30 37 61 62 118 134
- Hilfsverben 163
- Himmelsrichtungen 112
- hochgestellte Zahlen 54
- Imperativ 183
- Indefinitpronomen 256
- Indikativ 178 186
- infinite Verbformen 170 287
- Infinitiv 170
 - Ersatzinfinitiv 173
- Infinitivgruppen 97 171 295
- Inhaltsverzeichnisse 53
- insbesondere* 77
- Interjektionen 117 285
 - Antwortpartikel 285
 - Ausrufewort 285
 - Empfindungswort 285
 - Gesprächswort 285
 - Lautnachahmung 285
- Interrogativpronomen 259
- intransitive Verben 162
- irgend-* 77
- Jahr* ↑ Ziffern
- je*, Gebrauch des Schrägstrichs 139
- Kasus (Fall) 234
 - Nominativ 150 153 233 f.
 - Genitiv 147 150 153 233 f. 240 ff.
 - Dativ 150 153 233 f.
 - Akkusativ 150 153 233 f.
- Kaufmännisches und-Zeichen
 - (Et-Zeichen) 55
- kausal (Grund, Folge, Zweck u. a.) 278
- Kausaladverbien 275
- Kausalangaben 291
- Kausalsatz 297
- Klammern 55 129 f.
 - Anmerkungen der Schreibenden
 - in eckigen Klammern 131

- Auslassung von Buchstaben in eckigen Klammern **131**
- bei eingeschobenen Sätzen **130**
- bei Erläuterungen **129**
- eckige Klammern **130**
- eckige Klammern in der Klammer **130**
- runde Klammern **129**
- Kleinschreibung 38 ff.**
 - bei Desubstantivierungen **39**
 - des Superlativs **40**
- Komma 70 ff.**
 - bei Appositionen **75**
 - bei Aufzählungen **70**
 - bei Datumsangaben **78**
 - bei Infinitivgruppen **97**
 - bei Konjunktionen (Bindewörtern) **79 82–96**
 - bei Listen **57 f.**
 - bei Literaturangaben **79**
 - bei nachgestellten Erläuterungen **76**
 - bei Partizipgruppen **101**
 - bei Vergleichen mit »als« und »wie« **81**
 - bei Wohnungsangaben **78**
 - in Briefen **74**
 - zwischen Hauptsätzen **104 ff.**
 - zwischen Haupt- und Nebensatz **105 79 ff.**
- Kommandos 127**
- Komparation (Steigerung) von Adjektiven 153 268**
- Komparativ 268**
- konditional (Bedingung) 284**
- Konditionalsatz 297**
- Kongruenz 262 287**
- Konjugation 168 153**
- Konjunktionalsätze 295**
- Konjunktionen (Bindewörter) 282 ff.**
 - anreihende Konjunktionen **80**
 - Bedeutungsgruppen der Konjunktionen **283**
 - beordnende Konjunktionen **282**
 - entgegensetzende Konjunktionen **79 82**
 - final (Zweck) **284**
 - kausal (Grund) **284**
 - konditional (Bedingung) **284**
 - konzessiv (Gegensatz) **284**
 - modal (Art und Weise) **284**
 - temporal (Zeit) **284**
 - unterordnende Konjunktionen (Subjunktionen) **283**
 - Verwendung von Konjunktionen **282**
- Konjunktiv I, II 178**
- Konkrete 236 239**
- können 202**
- Konsekutivsatz 298**
- Konsonanten 10**
- konzessiv (Gegensatz) 284**
- Konzessivsatz 297**
- Kurzformen: Wörter werden verkürzt 250**
- Kurzvokale 11**
- Langvokale 12**
- Laut-Buchstaben-Zuordnungen 10**
- Lautnachahmung 285**
- leid + sein/werden 39 274**
- Ligaturen 55**
- Listen 56 ff.**
- Literaturangaben 79**
- lokal (Ort) 278**
- Lokaladverbien 275**
- Lokalanangaben 290**
- männlich ↑ maskulin**
- maskulin (männlich), Maskulinum 236**

Maßeinheiten 46 112

mehrteiliges Prädikat 287

Mehrzahl ↑ Plural

Mitlaut ↑ Konsonant

modal (Art und Weise) 278 284

Modaladverbien 275

Modalangaben 291

Modalsatz 298

Modalverben 164 200–209

modifizierende Verben 164

Modus 178 ff.

Indikativ 170 178

Konjunktiv I 178 f.

Konjunktiv II 180 f.

Imperativ 183

mögen 204

müssen 206

nachgestellte Erläuterungen 76

nachgestelltes Attribut 277

Namen 36 245

mit den Endungen *s, ss, ß, tz, z, x, ce* 137

mit der Endung *-sch* 137

mit Genitiv-*s* 137 245

Namen und Titel 245

nämlich 77 124

Nebensätze 105 294 ff.

Adverbialsätze 297 ff.

Attributsätze 298

Ergänzungssätze 296

Finalsätze 298

Form der Nebensätze 295

Infinitivgruppe 97 171 295

Kausalsätze 297

Konjunktionalsätze 295

Konsekutivsätze 298

Modalsätze 298

Partizipialgruppe 173 295

Relativsätze 95 260 f. 295 298 f.

syntaktische Funktionen

der Nebensätze 296

Temporalsätze 297

uneingeleitete Nebensätze 295

neutral (sächlich), Neutrum 236

nicht + Adjektiv 28

nicht nur – *sondern auch* 80

nicht trennbare Verben 160

Nomen (Substantiv) 233 ff.

Ableitungen 247

Abstrakta 239

Artikel und Pronomen 251

Bedeutungsgruppen der Nomen 239

Bildung von (neuen) Nomen 246

Gebrauch von unbestimmtem und

bestimmtem Artikel 251

gemischte Deklination 241

Kasus, Numerus, Genus 233 f.

Konkrete 236 239

Kurzformen: Wörter werden verkürzt 250

schwache Deklination 241

starke Deklination 240

Zusammensetzungen 248

nominalisierte Adjektive 267

Nominalisierung ↑ Substantivierung

Nominativ 253

Numerus (Zahl) 234

Singular 150 153 251

Plural 150 153 251

Nummerngliederung 52

Objekt 289 f.

oder 93 f.

- Gebrauch des Schrägstrichs im
 Sinne von *oder* **139**
- Ordinalzahlen 113**
- Partizip 170**
- Partizip I, II 171 f.**
- Partizipialgruppe 173 295**
- Partizipgruppen 101**
- Passiv 184 220**
sein-Passiv / Zustandspassiv **185 222**
werden-Passiv / Vorgangs-
 passiv **162 184 220**
- Perfekt 175**
- Person 153 169**
- Personalform 169**
- Personalpronomen 253**
- Personennamen 245**
 mit der Endung *-sch* **137**
 mit Genitiv-s **137 245**
- persönliche Verben 161**
- pleite* + *sein/werden* 39**
- Plural (Mehrzahl) 234**
- Plusquamperfekt 176**
- Positiv 269**
- Possessivpronomen 254 f.**
- Prädikat 287**
 einfaches Prädikat **287**
 mehrteiliges Prädikat **287**
- Prädikativ 290**
- Prädikatsnomen 290**
- Präfix 152**
- Präposition (Verhältniswort) 278**
 Bedeutungsgruppen der Präposi-
 tionen **278**
 Rektion (Verlangen eines Kasus) **279**
 kausal (Grund, Folge, Zweck u. a.) **278**
 lokal (Ort) **278**
 modal (Art und Weise) **278**
 Präpositionen mit unterschiedlicher
 Rektion **280**
 Stellung von Präpositionen im Satz **281**
 temporal (Zeit) **278**
- Präpositionaladverbien 276**
- Präpositionalobjekt 290**
- Präpositionen mit unterschiedlicher
 Rektion 280**
- Präsens 174**
- Präteritum 174 f.**
- pro*, Gebrauch des Schrägstrichs 139**
- Pronomen 251 ff.**
 Anredepronomen (Schreibung) **35 f.**
 Demonstrativpronomen **255**
 Indefinitpronomen **256**
 Interrogativpronomen **259**
 Personalpronomen **253**
 Possessivpronomen **254**
 Reflexivpronomen **253**
 Relativpronomen **260**
- Pronominaladverbien**
 ↑ **Präpositionaladverbien**
- Prozent- und Promillezeichen 59**
- Punkt 107 ff.**
 als Satzschlusszeichen **107**
 bei Abschnittsgliederungen **110**
 bei Buchtiteln **109**
 bei Listen **57 f.**
 bei Tabellen **110**
 bei Überschriften **109**
 bei Zeitschriftentiteln **109**
 bei Zeitungstiteln **109**
 innerhalb des Briefes **108**

in Verbindung mit dem
 Abkürzungspunkt **113**
 nach Abkürzungen **111**
 nach Ordinalzahlen **113**
Raumangaben (Lokalangaben) 290
Rechenzeichen 59
Rechnungsnummern 140
Rechtschreibung 9–67
Redeabbrüche 128
 reflexive Verben **163 198**
 Reflexivpronomen **253**
 regelmäßige Verben **168 188**
regen, sich **198**
 Rektion von Präpositionen **279**
 Relativsatz **95 260 f. 295 298 f.**
 runde Klammern **129**
 sächlich ↑ neutral
Satz 286 ff.
 einfacher Satz **286**
 Satzgefüge **293**
 Satzreihe **293**
 zusammengesetzter Satz **293**
Satzanfang 32 45
Satzgefüge 293
Satzglieder 288 ff.
 adverbiale Bestimmung als Ergänzung **290**
 Akkusativobjekt **289**
 Angaben der Art und Weise (Modal-
 angaben) **291**
 Angaben des Grundes (Kausal-
 angaben) **291**
 Dativobjekt **289**
 Ersatzprobe **288**
 Funktionen der Satzglieder **289**
 Genitivobjekt **289**

Prädikativ als Ergänzung (Prädikats-
 nomen) **290**
 Präpositionalobjekt **290**
 Raumangaben (Lokalangaben) **290**
 Satzgliedstellung (Wortstellung) **288**
 Subjekt **289**
 Vorfeldprobe **288**
 Zeitangaben (Temporalangaben) **291**
Satzgliedstellung 288
Satzklammer 286
Satzreihe 293
Satzstücke
 Gebrauch der halben Anführungs-
 zeichen **134**
 Gebrauch des Doppelpunkts **125**
Satzzeichen 60
Schrägstrich 60 139 f.
 bei der Angabe von Größenverhält-
 nissen **139**
 bei der Angabe von Zahlenverhält-
 nissen **139**
 bei der Gliederung von Aktenzeichen **140**
 bei der Gliederung von Diktatzeichen **140**
 bei der Gliederung von Rechnungs-
 nummern **140**
 bei der Zusammenfassung von Wörtern **139**
 bei der Zusammenfassung von Zahlen **139**
 im Sinne von *je, pro* **139**
 im Sinne von *und, oder, bzw., bis* **139**
Schriftauszeichnung 61
schuld + sein/werden **39**
 schwache Adjektivdeklinaton **263**
 schwache Deklination (Nomen) **241**
 schwache Verben **168 188 ff.**
sein **163**

sein-Passiv (Zustandspassiv) **185 222**
seit/seid (Schreibung) **19**
 Selbstlaut ↑ Vokal
 Semikolon (Strichpunkt) **121 f.**
 bei Aufzählungen **121**
 in Sätzen **121**
sich regen **198**
 Singular (Einzahl) **234**
 s-Laute **15**
so/wie/zu + Adjektiv/Adverb **28**
sollen **208**
sowie (Zeichensetzung) **90**
sowohl – als auch (Zeichensetzung) **91**
 Sperrung (Hervorhebung) **62**
 Sprecherwechsel **127**
ss/ß **63**
 Stammformen **168 224**
 starke Adjektivdeklinaton **262**
 starke Deklination (Nomen) **240**
 starke Verben **168**
 Steigerung ↑ Komparation
 Stellung von Präpositionen im Satz **281**
 Streckenstrich **64**
 Strich bei Währungsangaben **64**
 Strich für »gegen« und »bis« **64**
 Strichpunkt ↑ Semikolon
 Subjekt **289**
 Subjunktion ↑ unterordnende
 Konjunktionen
 Substantiv ↑ Nomen
 Substantivierungen **33 ff. 233**
 Suffix **152 247**
 Superlativ **269**
 syntaktische Funktionen der
 Nebensätze **296**

Tabellen **110**
 Tätigkeitsverben **165**
teils – teils **91**
 Tempora ↑ Tempus
 Temporaladverbien **275**
 Temporalsatz **297**
 Tempus (Zeitform), Tempora
 und ihr Gebrauch **174 ff.**
 Futur I **176**
 Futur II **177**
 Perfekt **175**
 Plusquamperfekt **176**
 Präsens **174**
 Präteritum **174**
 Titel **32 36 109**
 Deklination von Titeln **245**
tod-/tot- (Schreibung) **19**
 transitive Verben **162**
 trennbare Verben **160 192 287**
 Überschriften **32 109**
 Uhrzeit **65**
 Umlaute **14**
 Umstandsangabe **297**
und (Zeichensetzung) **70**
und das (Zeichensetzung) **77**
und/oder (Zeichensetzung) **93**
und so fort (usf.) **111**
und so weiter (usw.) **111**
und zwar (Zeichensetzung) **77**
und, Gebrauch des Schrägstrichs **139**
 uneingeleiteter Nebensatz **295**
 unpersönliche Verben **161**
 unregelmäßige Verben **168 224**
 unterordnende Konjunktionen
 (Subjunktionen) **283**

Unterschriften 108

Unterstreichungs 62

unvollständige Sätze (Zeichensetzung) 107

Verben 160 ff.

abgeleitete Verben 160

Bedeutungsgruppen der Verben 165

die gebräuchlichsten unregel-

mäßigen Verben 224 ff.

dreiwertige Verben 167

einfache Verben 160

einwertige Verben 166

Ersatzinfinitiv 173

Funktionsverben 164

Hilfsverben 163

infinite Verbformen 170 287

intransitive Verben 162

Konjugation von Verben 168 ff.

Modalverben 164

modifizierende Verben 164

Modus 178 ff.

nicht trennbare Verben 160

Personalform 169

persönliche Verben 161

Prädikat 287

reflexive Verben 162

regelmäßige Verben 168 188 ff.

schwache Verben 168

starke Verben 168

Tätigkeitsverben 165

transitive Verben 162

trennbare Verben 160 192 287

unpersönliche Verben 161

unregelmäßige Verben 168 224

Verben im Satz 161

Verbformen 169 ff.

vom Verb geforderte Ergänzungen 166

Vollverben 161

Vorgangsverben 165

Zustandsverben 165

zweiwertige Verben 166

Verberstsatz 286

Verbletztsatz 286

Verbzweitsatz 286

Vergangenheit (Zeitform des Verbs) 174 f. 181

Vergleiche 81

Verhältniswort ↑ Präposition

Verwendung von Adjektiven im Satz 273

Verwendung von Adverbien im Satz 277

Verwendung von Konjunktionen im Satz 282

Verwendung von Verben im Satz 161

Vokale (Selbstlaute) 10

Kurzvokale 11

Langvokale 12

Vollverben 161

vom Verb geforderte Ergänzungen 166

vor allem (Zeichensetzung) 77

Vorfeldprobe 288

Vorgangspassiv (werden-Passiv) 184 220

Vorgangsverben 165

vorgestelltes Attribut 277

Währungsbezeichnungen 112

weiblich ↑ feminin

werden 163 218

werden-Passiv (Vorgangspassiv) 184 220

wieder/wider (Schreibung) 19

wissen 212

wollen 210

Wortart 155 ff.

Wortbildung 154 246

- Wortstellung ↑ Satzgliedstellung
- Worttrennung **42 ff.**
- Zahl (Numerus) **233**
- Zahladjektive **269**
- Zahlen **66**
- Zeichensetzung **69–141**
- Zeit(form) ↑ Tempus
- Zeitangaben (Temporalangaben) **291**
- Ziffern **29 f. 52**
- Zukunft (Zeitform des Verbs) **176 f.**
- zusammengesetzter Satz **293**
- Nebensatz **294**
 - Satzgefüge **293**
 - Satzreihe **293**
 - Verhältnis von Haupt- und Nebensatz **294**
- Zusammenschreibung
- ↑ Getrennschreibung
- Zusammensetzungen (Adjektive) **272**
- Zusammensetzungen (Nomen) **246**
- Zustandspassiv (*sein*-Passiv) **185 222**
- Zustandsverben **165**
- zweiwertige Verben **166**

Projektleitung: Dr. Ilka Pescheck

Text: Christian Stang (Abschnitte »Rechtschreibung«, »Zeichensetzung«)

Redaktion: Christian Stang (Abschnitt »Rechtschreibung«),
Dr. Anja Steinhauer (Abschnitt »Zeichensetzung«)

Umschlaggestaltung, Layout und Satz: Carsten Aermes

www.cornelsen.de

www.duden.de

1. Auflage, 1. Druck 2025

© 2025 Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin,
E-Mail: service@cornelsen.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck: H. Heenemann, Berlin

ISBN 978-3-411-75696-4

Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-91443-2



PEFC zertifiziert

© 2025 PEFC zertifiziert aus nachhaltiger
Forstwirtschaft. Weitere Informationen:
www.pefc.de

www.pefc.de